

Nachrichtenbeitrag von Radio Bielefeld,

Donnerstag 14. Oktober 2010

Streit um Mufflon-Herde im Teutoburger Wald



Im Teutoburgerwald unterhalb des Fernsehturms ist ein Streit um den Abschuss einer wilden Mufflon-Herde entbrannt. Ein Waldbesitzer, die Klasing'sche Familienstiftung, hat beim NRW-Umweltministerium beantragt, die Wildschafe abschießen zu dürfen, weil sie aus ihrer Sicht die Bäume erheblich beschädigen. Die Kreisjägerschaft Hubertus will die Mufflons hingegen retten, ebenso wie die Stadt Bielefeld. Und auch Volker Brekenkamp, Leiter des Tierparks Olderdissen und oberster Förster will die Herde erhalten. Es gebe gar keine Beweise dafür, dass die Schäden wirklich groß wären. Umweltdezernentin Anja Ritschel hat bereits einen Brief nach Düsseldorf geschickt, um die Entscheidung für den Abschuss der Tiere zu stoppen. Die Mufflonherde lebt seit fast 50 Jahren im Teutoburger Wald.